

Berufsausübungsbewilligungs-Entzug von Dr. med. D.Sc. Sergio Dani durch die Gesundheitsdirektion Zürich 2024: Wie reagieren Patienten und Kollegen von Dr. Dani darauf?

“Sehr geehrter Herr Dr. Sergio Dani, Ich möchte Ihnen in dieser E-Mail meine Solidarität und meinen tiefen Respekt für Ihre Arbeit aussprechen. Über Jahre hinweg wurde ich hier in der Schweiz von verschiedenen Ärzten als Patientin mit psychischen Problemen diagnostiziert. Doch dann, im Jahr 2019, nach einer gründlichen und engagierten Untersuchung, fanden Sie die wahre Diagnose. Ich muss gestehen, dass ich, als ich die Diagnose erfuhr, eine Woche lang vor Erleichterung geweint habe. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Ich möchte auch betonen, dass ich selbst während der Pandemie hervorragend betreut wurde. Als Risikopatientin wurde ich damals besonders sorgfältig begleitet, beraten und versorgt. Ich hoffe und bete, dass die Verantwortlichen für diese vorübergehende Entscheidung erkennen, welchen Schaden sie damit auch uns Patienten zufügen. Eine grosse Gemeinschaft, so wie ich, ist auf Ihre aussergewöhnliche Kompetenz in der Medizin angewiesen. Gott segne Sie, und zählen Sie auf meine Unterstützung. Mit freundlichen Grüßen, A. H. B., – E-Mail vom 13. November 2024

“Dear Dr. Dani, we're sorry to hear of these events and your outstanding legal troubles, especially after so much time and after so much new evidence is now public. We wish you success dealing with this issue. All the best. R.W. and K.W., – E-Mail vom 13. November 2024

“Querido Sergio, eu sinto muito por esta situação e espero que você junto com Sr. Kruse consigam reverter essa decisão absurda e arbitrária. B., S. e eu ficaremos torcendo para que você volte a clinicar o mais rápido possível. Você é um excelente médico e, durante esse tempo de espera até o seu retorno, você fará muita falta para todos os seus pacientes. Forte abraço e conte comigo para o que precisar. F.P.C., – E-Mail vom 13. November 2024

“Guten Tag Herr Dr. Dani, Ich war vor ca. drei Jahren notfallmässig bei Ihnen und kann Ihnen nur meinen herzlichsten Dank aussprechen. Sie sind nicht nur äusserst professionell, sondern auch bodenständig und einer der menschlichsten Ärzte, die mir je begegnet sind. Ich habe heute Ihre Nachricht bekommen, dass Sie Ihre Praxis unrechtmässig schliessen müssen, was mich zutiefst schockiert hat. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute. Die Wahrheit wird am Ende siegen. Das hoffe ich für Sie. Freundliche Grüsse, Mechtild Gründler, Zürich”. – Google review, November 2024.

“Boa noite Doutor Dani, de todo coração desejo que toda esta situação seja resolvida. Que Deus te abençoe, você é um bom médico. Obrigada, Z.W., – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Dr. Dani, liebes Praxis-Team. Ich bin zutiefst erschüttert und traurig über Ihr Schreiben und die Situation in der Sie sind. Welch bodenlose Ungerechtigkeit, die Ihnen geschieht! Und sie geschieht ja nicht einfach - es stecken Menschen dahinter, die entweder skrupellos oder höchst ignorant oder "was auch immer" sind... Ich hoffe sehr, dass Sie Hilfe bekommen von und durch Ihren Anwalt und/oder durch die Mitglieder von Aletheia etc. Kennen Sie Philipp Kruse? Das ist der Anwalt, der gegen die Swissmedic Strafanzeige eingereicht hat. Vielleicht kann er helfen und/oder den einen oder anderen Tipp geben. Jedenfalls hat Philipp Kruse Erfahrung:

<https://transition-news.org/staatsanwaltschaft-fordert-schriftliche-urteilsbegrundung-im-fall-heisler> Ich hoffe fest, dass sich die Sache bald geklärt und erledigt hat! Falls ich irgendetwas für Sie tun kann, gerne. (Ich bin recht gut vernetzt im "Kritischen Lager".) Derweil wünsche ich Ihnen und dem Team alles Liebe und viel Kraft und Zuversicht! Herzliche Grüsse, B. C., – E-Mail vom 13. November 2024

“Dr. Dani, que foi isso ?! Estou em pânico, como tiveram essas informações? Estava ligando para consultar hoje. LG, D. V. „ – E-mail vom 13. November 2024

“Dear Dr. Dani! I am sorry to hear that. I am sure you win. It is a matter of time and patience. BR, A.G., – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Dr. Dani ! Ich finde es furchtbar schrecklich und ungerecht was da geschehen ist ! Wenn Sie morgen in der Praxis sind, würde ich gern einfach so, schnell vorbeikommen ! Mit freundlichen Grüssen, G. M., – E-Mail vom 13. November 2024

“Geschätzter Dr. Dani, sehr geehrtes Ocarana-Team, vielen Dank für Ihre Ehrlichkeit. Ich bedaure dieses Ereignis sehr! Hoffentlich können Sie, zusammen mit ihrem Team, bald wieder MEIN Hausarzt meines Vertrauens sein. Nach wie vor habe ich volles Vertrauen in Sie, Herr Dr. Dani, in Ihre medizinischen Fähigkeiten und in Ihre grosse menschliche Ethik. Schon oft konnte ich von Ihrem exzellenten medizinischen Wissen und dessen Umsetzung an mir profitieren und gesunden. Der von Ihnen kreierte Name Ihrer Praxis, Ocarana, = Zusammensetzung von indigenem Haus und Dorfplatz empfinde ich wirklich als Ort/Dorfplatz von hochstehenden Begegnungen und wohlwollender Besorgnis. MIT BESTEN WÜNSCHEN UND BIS BALD, HOCHACHTUNGSVOLL, Ihre Patientin, A. H., – E-Mail vom 13. November 2024

“Guten Tag Herr Dani, ich bin schockiert. Das kann doch nicht sein. Ich finde Sie sind so ein guter Hausarzt !! Sie haben soviel Wissen in allen Bereichen und könne dadurch kompetente, professionelle Analysen und Diagnosen erstellen. Sie nehmen sich immer Zeit für den Patienten, egal dass das für sie bedeutet nicht pünktlich Feierabend machen zu können. Nicht wie viele andere Ärzte die monoton einfach die Patienten auf Zeit behandeln oder eben dann nicht richtig behandeln. Und wenn ich das richtig verstehe wurde Ihnen wegen einem Attest/Arbeitsunfähigkeitszeugnis die Lizenz entzogen ? So ein Unsinn. Ich weiss das aus eigener Erfahrung, dass Sie Arbeitsunfähigkeitszeugnisse erst nach genauester Überprüfung ausstellen !! Ich finde das unglaublich !! Unverständlich !! Der Kanton Zürich sollte lieber mal die Ärzte aussortieren, die grobfahrlässig behandeln !! Wenn ich irgendetwas machen oder dazu beitragen kann, damit Sie, Herr Dani, so schnell wie möglich Ihre Lizenz wieder zurückbekommen, dann lassen Sie mich dies bitte wissen ! Geschockte Grüsse.... D. S., – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Herr Dr. Dani, das tut mir wahnsinnig Leid zu hören. Da ich lange nicht mehr bei Ihnen war (ich bin wieder seit längerem bei meiner alten Hausärztin, die aus der Babypause zurück ist), mögen Sie sich vielleicht nicht mehr genau erinnern. Ich bin allerdings selber Fachperson (Fachpsychologin für Psychotherapie) und stelle auch regelmässig Zeugnisse aus. Ich erlaube mir daher, weil mich Ihre Nachricht betroffen stimmt, Ihnen mein Mitgefühl für diese Vorwürfe und den Entzug Ihrer Bewilligung auszusprechen. Und ich wünsche Ihnen, dass sich bald alles aufklärt und Sie wieder Patienten betreuen können. Ich habe in Erinnerung, dass Sie sehr sorgfältig und mit viel Herzblut arbeiten. Von Herzen alles Gute! O.S., – E-mail vom 13. November 2024

“Boa noite, Dr. Sérgio Dani. Sinto muito pela situação. Vai correr tudo bem, o Dr. é um excelente médico. Isso que estão a fazer com você me faz lembrar da situação do meu pai. Esses idiotas (me desculpe por usar esta palavra) não têm mais o que fazer. Receba meu apoio! S.G. „ – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Herr Dr. Dani, das tut mir leid zu hören. Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Erfolg. Freundliche Grüsse, C. S. „ – E-Mail vom 13. November 2024

“Egregio Dottore Sergio Dani, ci dispiace di quanto gli è successo, e siamo sicuri che nulla intacca la sua persona anche sotto l’aspetto professionale. Non conosciamo il movente della decisione delle autorità sanitarie e non possiamo esprimerci, per noi è stato un buon medico. Siamo stati tra i primi ad essere suoi pazienti dopo che il Dr Dreiding è andato in pensione. Ora da tre anni ci troviamo in Ticino, Zona Lugano. Le auguriamo successo e fiducia nelle autorità, la verità trionfa! Cordiali saluti, C.T. & M. T., – E-Mail vom 13. November 2024

“Dr. Dani, boa noite. Espero que esta situação se resolva o mais rápido possível. M. P., – E-Mail vom 13. November.

“Prezado dr. Dani, nós sentimos muito ocorrido, e temos certeza que você sairá dessa folia com a vitória nas mãos e ainda mais forte. Um grande abraço, E. G. & P. G., – E-Mail vom 13. November 2024

“Hello Dr Dani, I am so sorry that this has happened to you. It is very unfair, and I hope that you win this court case. All the best, R. C., – E-Mail vom 14. November 2024

“Sehr geehrter Dr. Dani, ich bedauere sehr was passiert ist und habe total keine Verständnis für den harten Entscheid des Amtes für Gesundheit. Bleiben Sie stark und entmutigen Sie nicht. Ich wie viele ihre Patienten schätze ihre arbeit und hoffen auf das beste. Freundliche Grüsse, C. K., – E-Mail vom 14. November 2024

“Guten Morgen Herr Dr. Dani, mit grosser Bestürzung haben wir Ihr Mail gelesen. Das darf doch wohl nicht wahr sein, mein Mann und ich sind fassungslos. Wir möchten Ihnen ans Herz legen, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte an die Weltwoche <https://weltwoche.de/impressum/> wenden. Diese geschäftsschädigende und fast terroristische Haltung der Behörde muss unbedingt publik werden. Die Weltwoche ist eine der einzigen Zeitschriften, die offen über solche Themen berichtet. Lieber Herr Dr. Dani, wir schätzen sehr, dass Sie sich während Corona mit den Vernünftigen die Stellung gehalten haben. Umso mehr tut es uns leid, welchen Preis sie dafür bezahlen müssen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Energie für den Kampf im Beamten-Dschungel. Herzliche Grüsse, A. M. & A. M., – E-Mail vom 15. November 2024

“Dr. Sérgio sinto muito pelo ocorrido, mas tenho certeza que tudo será esclarecido e o Sr. voltará exercer sua amada profissão o mais breve possível. Vou ficar torcendo pra tudo se resolver, na medida do possível, fica em paz. V.B., – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Doktor Dani, diese Entscheidung ist eine offensichtliche Verleumdung. Es tut mir sehr Leid. Wenn wir als Patienten mit unseren Erfahrungen gegenüber Ihnen als

Arzt mit Stellungnahmen behilflich sein können, lassen Sie es mich wissen. E. V., – E-Mail vom 13. November 2024

“Sehr geehrter Herr Dr. Dani, darf ich Ihre Nachricht an die Redaktion der Weltwoche senden, in der Hoffnung, dass das Unrecht, das Ihnen angetan wird, eventuell publiziert wird? Vielen Dank und Ihnen und Ihrem Team alles Gute. Herzliche Grüsse, R. W., – E-Mail vom 14. November 2024

“Lieber Herr Dr. Dani, das tut mir leid und ich hoffe, dass es für Sie rasch zu einer fairen Lösung kommt. Beste Grüsse, C. A., – E-Mail vom 14. November 2024

“Sehr geehrter Herr Dani, danke für die untenstehenden Information. Viel Erfolg mit der juristischen Auseinandersetzung. So wie Sie es darstellen, scheint es in der Tat eine ungerechtfertigte Entscheidung und der Kampf lohnt sich sicher! Wir drücken die Daumen! R. B., – E-Mail vom 13. November 2024

“Lieber Herr Doktor, ich war gestern und heute in Zürich, aber meine Telefonbatterie war abgelaufen. Geschieht mir eigentlich selten. Ich wollte Sie fragen, ob ich etwas für Sie tun kann. Einen Brief na die Behörden schreiben oder ähnliches. Herzlich, R. D., – E-Mail vom 15. Nov., 2024

“Lieber Herr Dr. Dani, sollte es für Sie nützlich sein, auf Patientenaussagen zurückgreifen zu können, so können Sie sich ohne weiteres an mich wenden. Ich wünsche Ihnen viel Kraft und alles Gute. Dr. phil. K. G., – E-Mail vom 13. November 2024

“Dear Dr. Dani, I am sorry to hear that, it seems indeed to be an extreme and inappropriate decision. I would understand that repeated medical misdiagnosis with serious consequences could lead to a revocation but courtesy certificate, if proven to be courtesy, are a totally different story. Keep me inform of the follow up of this situation. Best regards, Dr. J. N. „ – E-mail vom 13. November 2024

“Sehr geehrter Herr Dr. Dani, ich bedauere die beschriebene Situation und hoffe, dass in der geschilderten Sache ein gerechter Entscheid gefunden wird. Mit freundlichen Grüssen, M. W., Dr. sc. nat. ETH. „ – E-Mail vom 13. November 2024

“Sehr geehrter Dr. med. Sergio Dani, ich möchte Ihnen hiermit viel Erfolg für die kommende Zeit wünschen und hoffe, dass Sie so bald wie möglich wieder eine Zulassung zur Ausübung Ihres Berufs erhalten. Sie haben mein vollstes Vertrauen, und ich bleibe auch in Zukunft gerne Ihr Patient. Mit freundlichen Grüßen, C. H. „ – E-Mail vom 15. November 2024

“Sehr geehrter Herr Dani & Team, ich bin zutiefst bestürzt. Ich wünsche ihnen allen viel Kraft und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit. Freundliche Grüsse, L. H. „ – E-Mail vom 13. November 2024

“Guten Tag Herr Dr. Dani, ich war zwar schon länger nicht mehr bei Ihnen aber ich kann bestätigen dass sie keine Gefälligkeits-Dienste machen. Ich wollte noch mehr Xanax und sie haben mir das aus guten Gründen verwehrt. Ich habe seither nie wieder Xanax genommen. Vielen Dank. Und für ihr Gerichtsverfahren wünsche ich ihnen viel Erfolg. W. L. „ – E-Mail vom 13. November 2024

“Nossa.... Dr. Dani, eu sinto muito! Mas tenho fé em Deus isso tudo se resolvera muito em breve, forças aí, vai dar tudo certo, eu sei q eles estão fazendo isso por causa do corona, eles sabem que o senhor estava e está certo, esse povo é podre.... Um abraço e fique em paz, pra tudo existe uma solução 🙏🌻 M. L. „ – E-Mail vom 14. November 2024 19:29

“Dr. Dani, guten Tag. Wirklich schade. Da müssen die Behörden vielleicht lieber bei der PMeda anklopfen. VG, E.M. „ – E-Mail vom 15. November 2024

“Prezado Dr. Dani, fiquei chocada, Sara me disse anteontem. A gente sempre se fala. Uma pena fara muita falta até mesmo para seus clientes suiços por ser um médico excelente. Eu desejo sorte infinita. Que Deus possa vos abençoar e também toda sua familia. Ainda estou no Brasil mas com Ticket de volta para Suíça. Desejo que ainda consiga resolver o problema. Um forte abraço de sua cliente sem queixa de seus trabalhos prestados a mim e ao meu finado marido que se tivesse continuado sob seus cuidados teria vivido mais. Uma pena a Suíça perde um grande médico. Atenciosamente, L. M. „ – E-Mail vom 16. November 2024

“Grüezi, ich finde es äusserst bedauerlich, wie das Gesundheitsamt handelt und hoffe, dass sich Dr. Dani durchsetzen wird. Ich wünsche Ihm dabei viel Erfolg. Freundliche Grüsse, M. S. „ – E-Mail vom 24. November 2024

“Buenos días Dani, recibí el mensaje, siento mucho lo que te está pasando. Espero que todo mejore lo más rápido posible. Un abrazo, Dr. med. L.A. „ – E-Mail vom 29. Nov, 2024.

“Sehr geehrter Herr Dr. Dani, ich bin erschüttert, die Nachricht vom Entzug Ihrer Arztlizenz zu hören. (...) Ich wünsche der ganzen Belegschaft viel Kraft und positive Energie. Das gilt vor allem für Sie, Herr Dr. Dani. (...) Sie haben diese äusserst harte Strafe nicht verdient und ich hoffe, dass Sie in Ihrer Familie und in Ihrem Umfeld Halt finden, dass Sie trotzdem positiv und hoffnungsvoll bleiben und sich aus dem schwierigen Tief wieder zurück kämpfen werden. Die Patienten werden Sie wieder brauchen. Alles Gute, viel positive Energie und freundliche Grüsse, F. H. „ – E-Mail vom 02. Dezember 2024

“Sehr geehrter Herr Dr. Dani, ich war vor ca. drei Jahren notfallmässig bei Ihnen und erinnere mich an Sie als sehr professionellen, sympathischen und insbesondere sehr menschlichen Arzt mit Bodenhaftung. So wie man es heute leider nur noch selten erlebt. Umso fassungsloser war ich, als ich Ihre Information an Ihre PatientInnen las. “Es tut mir sehr leid, dass nun auch Sie von dieser mafiösen Gesundheitsbehörde angeklagt werden, bzw. dass man Ihnen die Approbation entzogen hat. Von Ihrer Arzthelferin erfuhr ich, dass Sie bereits mit dem Anwalt Philipp Kruse in Kontakt sind. Sicher kennen Sie auch die Ärztevereinigung Aletheia, die sich für eine menschenwürdige Medizin einsetzt. Ich hoffe, dass Sie eine Lösung finden und dass Sie wieder als Arzt werden arbeiten können. Dem Arzt Andreas Heisler, Ebikon, LU wurde damals auch die Approbation entzogen. Ich glaube aber, dass er mittlerweile wieder arbeiten kann. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und viel Kraft. Wir brauchen solche Ärzte wie Sie, die Mut beweisen und selber denken. In Betroffenheit, M. G. „ – E-Mail vom 15. Nov, 2024

“Guten Tag Sergio, schockiert über die Verfügung, aber nicht erstaunt über die Willkür des öffentlichen Verwaltungsapparates - und dies saisonal noch zu Unzeit. Du hattest mir damals über die Fälle berichtet. Wir drücken Dir die Daumen auf eine schnelle Klärung respektive Lösung. Wir folgen Deiner Praxis selbstverständlich und bleiben in Kontakt. In der Zwischenzeit - in dieser schwierigen Zeit - Dir und Deiner Familie toi, toi, toi LG, T.P. & Familie. „ – WhatsApp-Nachricht vom 18.11.2024

“Prezado Dr. Dani, gostaria de expressar o quanto lamento pela situação e dizer que isso nos deixou profundamente tristes. Quero que saiba que pode contar comigo para o que precisar. A minha confiança em seu trabalho permanece inabalável, e continuarei sendo sua paciente. A primeira vez que, na Suíça, fui acolhida de forma excepcional, e parte disso foi graças a você, um profissional tão dedicado e humano na área da medicina. Sua atenção e cuidado fizeram toda a diferença para mim, e sou muito grata por isso. Estou à disposição para qualquer coisa que possa ajudar neste momento. Com os melhores cumprimentos, K. D. „ – E-Mail vom 18. November 2024

“Guten Tag Herr Dani, ich bin entsetzt und Enttäuscht über unseren diese Entscheidung der Ämter. Sie sind nicht der erste, dem dies einfach untergejubelt wird und ich hoffe, das Sie Ihre Bewilligung so rasch als möglich zurückbekommen!! Ich hoffe ihr Ärzte habt untereinander ein gutes Netzwerk, damit andere Ihnen helfen können in dieser Situation, die bereits andere aus heiterem Himmel getroffen hat. (z.b. Aletheia-Netzwerk). Ich schätze Sie sehr und wünsche Ihnen viel Geduld und ihrer Familie auch. L. S. „ – E-Mail vom 25. November 2024

“Lieber Dr. Dani, liebe Ocarana Praxis. Die Information über den behördlichen Entzug ihrer Berufsausübungsbewilligung hat mich schockiert. Wie Sie wissen schätze ich Sie als Arzt sowie ihr Team enorm. Lassen Sie mich wissen, falls ich irgend etwas zur Ihrer Unterstützung beitragen kann. Falls es in Ihrem Sinne ist, der Sache dient, werde ich natürlich weiterhin die Dienste der Praxis in Anspruch nehmen. Ich wünsche ihnen dass Sie das gut durchstehen und hoffe dass Ihre Anfechtung erfolgreich ist. Solidarische Grüße, M. M. „ – E-Mail vom 25. November 2024

“Lieber Herr Dani, ich wünsche Ihnen viel Energie und Zuversicht und dass Sie Ihrer beruflichen Tätigkeit bald wieder mit Freude nachgehen können. Herzliche Grüße, Dr. med. K. W. „ – E-Mail vom 29. Nov. 2024

“Lieber Sergio, mit Bestürzung lese ich Deine Mitteilung bzgl. Berufsausübungsbewilligung! Das ist unglaublich und grotesk so etwas zu hören! Die Zuweisung von Dir und Deiner Praxis sind mit Abstand die differenziertesten Zuweisungen die wir erhalten. Wenn es irgendetwas gibt was ich für Dich tun kann, lass es mich wissen. Da dürftest du mich natürlich auch namentlich anführen wenn das irgendwie hilft. Ich halte Dir die Daumen und hoffe dass es Dich nicht zu stark mitnimmt! Lg auch an Michael Thomae. Dr. med. Martin Wilhelmi., – E-Mail vom 25. November 2024

“Lieber Sergio, ich kann es kaum glauben, alles wegen 3 Covid-Attesten!?! Oh je. Viel Erfolg, ich hoffe, das ist bald aus der Welt geschafft. Herzlich, Prof. Dr. med. C.A. „ – E-Mail vom 30. Nov. 2024

“Lieber Sergio – ich sage einfach mal Du, weil wir schon soooooo lange zusammenarbeiten. Mit Bestürzung habe ich Deine Zeilen gelesen und schon kurz vor

Deiner eMail über eine Patientin davon erfahren. Es ist ja nicht so, dass wir nicht schon genug mit Patienten-, Personal-, Tarif- und Existenzfragen zu tun hätten. In meinen Augen zeigt das Vorgehen zusätzlich, dass das Problem des Ärztemangels immer noch nicht erkannt wurde, eine Wertschätzung für unsere Arbeit fehlt und das omnipräsente Ärztebashing die Reizschwelle auch bei Gesundheitsbehörden gefährlich verschoben hat. Ich hoffe, dass die Situation möglichst rasch geklärt ist, und dass sie vor allem gut für Dich ausgeht. Ich würde mich unglaublich freuen, die Zusammenarbeit bald wieder fortführen zu können. Bitte sag gerne bescheid, wenn ich etwas tun kann. Herzliche Grüße, Dr. med. S.K. „ – E-Mail vom 30. November, 2024

“Lieber Sergio, vielen Dank für die Weiterleitung der Unterlagen und das damit gezeigte Vertrauen. Ich bin erschüttert über dieses Vorgehen der Gesundheitsdirektion – spontan kam mir der Titel eines kürzlich geschauten Filmes in den Sinn "Das Imperium schlägt zurück". Mutmasslich fühlt sich das System schlicht bedroht durch Non-Konformität mit der gesellschaftlich massgebenden und amtlich verordneten Doktrin iS "Corona". Das Rekurschreiben finde ich ausgezeichnet geschrieben. Sehr klar, konklusiv und sachlich. Persönlich finde ich es inhaltlich sehr überzeugend. Bis wann erwartets du eine Stellungnahme dazu? Mit guten Wünschen und herzlichen Grüssen Dr. med. A. T. „ – E-Mail vom 05. Dez. 2024

“Lieber Doktor Dani, mit Bestürzung habe ich ihr Rundmail gelesen ! Ich möchte Ihnen meinen vollen Respekt und Hochachtung für Ihre Person und Arzt aussprechen, für Ihren Mut, Standhaftigkeit den ärztlichen Hippokrates Eid zu halten und zu verteidigen, welcher der grösste Teil der Ärzte verraten hat . Sie waren mir in dieser Plandemizeit eine grosse Unterstützung. Es erübrigt sich viele Worte zu verlieren über diese hoch kriminellen satanischen Machenschaften mit deren miserablen Kreaturen und dessen Handlanger. Mir ist klar dass Sie, ihre Familie und das Ocarana Team eine schwere zeit Durchmachen, ... lassen sie sich nicht kapput machen. Ich will hier sie nicht belehren sondern sie unterstützen. Sie haben alles richtig gemacht, indem Sie sich treu blieben und bleiben, Sie können stolz auf sich sein. Seien Sie sich sicher, mit Gottes Vertrauen, wird alles gut gehen. Sollten Sie vor Gericht keinen Erfolg haben, werden sich neue Türen und Wege sich öffnen. Vertrauen Sie sich und der göttlichen Schöpfung, Ssie haben sich, wie wir alle, in diesem Leben inkarniert um Ihre Aufgabe in diesem irdischem Leben zu vollbringen. Ich wünsche ihnen, Ihrer Familie und Ocarana Team viel Kraft und Glück mit Gottes Segen. Lieber Gruss, P. D. „ – E-Mail vom 09. Dezember 2024.

“Sehr geehrter Herr Dani, meine Partnerin, I. H., und ich sind tief betroffen von den Massnahmen, die Ihnen die Gesundheitsdirektion auferlegt hat. Wir beide haben Sie als engagierten und höchst kompetenten Arzt erlebt, der unser Vertrauen in jeder Hinsicht gewonnen hat. Zwar kennen wir die Umstände nicht, die mit Zuhilfenahme des staatlichen Gewaltmonopols zur Praxisschliessung führten, folglich können wir uns hierzu kein Eigenes Urteil bilden. Umgekehrt ist uns aber nicht entgangen, dass sich das Machtverhältnis zwischen Bürgern und Staat in den letzten Jahren mehr und mehr zugunsten der letzteren Instanz verschoben hat. Angesichts des Vertrauensverhältnisses zu Ihnen und als Ausdruck unserer Betroffenheit werden wir Ihnen in Form eines Dauerauftrags ab sofort und vorerst bis Ende Juni 2025 monatlich einen Betrag überweisen. Wir hoffen, dass die Angelegenheit rasch und fair geregelt

wird! Ihnen wünschen wir das Beste, trotz der für Sie leider zweifellos sehr belastenden Situation. Mit herzlichen Grüßen, I. H. und M. B. „ – E-Mail vom 09. Dezember 2024

“Bom dia Dr. Dani, gostaria de expressar minha solidariedade (...) e dizer o quanto sinto e que faço votos que a justiça seja feita e que um medico como o senhor nunca mais tenha que passar por isso. Sou eternamente grata por todo seu atendimento mais do que excepcional, humano e dedicado. Portanto, conte comigo sim. Envio toda energia positiva para que tudo se restabeleça de pronto. O impossível só existe para quem acredita nele. Um dia abençoado, A. S. „ –E-Mail vom 18. Dez. 2024

“Querido Dr. Dani, Lamento tal injustiça e sim estou aqui para contribuir. (...) O senhor não está só. Gratidão por toda sua competência e dedicação em cada consulta. Jamais esquecerei o quanto sempre se empenhou por mim como paciente. Conte com meu apoio. Com votos de presto restabelecimento de suas atividades e paz no coração, A.S. „ – E-mail vom 21. Dezember 2024

“In den letzten zwei Monaten, in denen ich in der Ocarana Praxis Dr. Dani tätig bin, konnte ich viele wertvolle Einblicke und Erfahrungen sammeln. Besonders schätze ich die Zusammenarbeit mit Dr. Dani, den ich als engagierten und vertrauenswürdigen Arzt kennengelernt habe. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sehr die Patienten ihm vertrauen und wie dankbar sie für seine Betreuung sind. Diese positive Atmosphäre in der Praxis trägt dazu bei, dass ich meine Arbeit mit Freude ausübe”. – Fabiana Gomes Martins, FaGe EFZ, Zurich, 16th December 2024

“Ich möchte Ihnen gerne mitteilen, dass ich nunmehr seit vier Jahren mit Dr. Sergio Dani zusammen arbeite. In dieser Zeit habe ich ihn als äusserst vertrauenswürdig, verantwortungsbewusst und professionell erlebt. Dr. Dani zeichnet sich durch eine offene faire Kommunikation aus, was mir als Mitarbeiterin sehr zugute kommt. Auch die Beziehung der Patienten zu Dr. Dani ist sehr vertraut. Aktuell haben wir ca. 2'000 Patienten und 400 in der Warteliste. Dr. Dani ist sehr beliebt für sein Kenntnis sowie sein offenes Ohr und geht auf die Bedürfnisse der Patienten ein, manchmal vergiesst er sogar die Zeit. Er arbeitet nicht wie bei einer Laufbahn sondern er nimmt gerne Zeit für seine Patienten. Da ca. 50% unserer Patienten Portugiesisch sprechend sind, kommen sie sehr gerne zu uns weil die anderen Ärzten ihre Probleme wegen der Sprachbarriere unter anderem nicht lösen konnten. Hier in der Ocarana Praxis Dr. Dani fühlen sich die Patienten zuhause und ernst genommen. Auch für mich als Mitarbeiterin fühle ich mich sehr gut gehoben beim Dr. Dani. Er ist stets zuverlässig und zeigt in allen Aspekten des Arbeitsalltags seine hohe Integrität”. – Fabiane Mächler, FaGe-EFZ/ MPA, Zurich, 16th December 2024

“Als ich hier in der Ocarana Praxis Dr. Dani ab dem zweiten Lehrjahr anfangen durfte hat die Praxis mich sofort aufgenommen, sodass ich mich direkt wohl fühlte. So wird es auch den Patienten gehen. Dr. Dani hat mein volles Vertrauen sowie das von mehr als zweitausend Patienten. Das tägliche Arbeiten mit Dr. Dani ist motivierend und sehr eindrucksvoll. Sowie Dr. Dani auf der Seite seiner Patienten ist, sind auch die Patienten auf seiner Seite. Es ist ein gegenseitiges Vertrauen und das ist sehr schön während dem Arbeiten zu sehen und miterleben zu dürfen. Auch das Team steht vollständig zu Dr. Dani und vertrauen auf seine Anweisungen.” – Melissa Schulthess, MPA in Ausbildung, Zurich, 16th December 2024

“Lieber Sergio, vielen Dank für deine Nachricht und die Informationen. Ich wünsche dir viel Kraft und Ausdauer in dieser schwierigen Zeit. Dein Fall zeigt mir, dass mein Bauchgefühl stets richtig war. Einerseits hat die Politik und einige Player im Gesundheitswesen die Corona-Panik enorm aufgeblasen und andererseits werden alle die nicht ohne nachzufragen mitmachen, mit haltlosen Argumenten aus dem Weg geräumt. Seit 2020 habe ich das Vertrauen in unser System verloren. Dein Fall untermauert mein Gefühl. Es wurde so viel gelogen und Druck aufgesetzt und es gibt betreffend Impfnebenwirkungen und Massnahmen bis heute KEINE Aufarbeitung. Ich bedaure es zutiefst, dass es dich als toller Mensch und Arzt getroffen hat. Bitte gib nicht auf, es kann nicht sein, dass man dir wegen 3 Fällen (welche für mich keine Fälle sind) alles wegnimmt. Ich hoffe auf Gerechtigkeit und dass du als Sieger diesen Marathon beendest. Gerne sende ich eine Nachricht an diese Wahrheitsverdreher! Ich wünsche dir, deinen Angehörigen und dem ganzen Ocarana-Team trotz der schwierigen Zeit wunderbare Festtage und ein gesundes neues Jahr 😊. Wenn unsere Justiz noch irgendetwas taugt, wirst du bald wieder normal arbeiten und von dem gehe ich aus. Let's keep in touch. All the best & herzliche Grüsse, S. K.” – E-Mail vom 20. Dez, 2024